

Fazit der Austauschrunde zur Umsetzung der neuen Städtebauförderrichtlinie 2021 (StBauFR) des Landes Brandenburg

Termin: 11. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Videokonferenz per WebEx
Anwesende: Ca. 60 Personen

Ablauf:

Am online durchgeführten fachlichen Austausch des Städteforums Brandenburg zur Umsetzung der neuen Städtebauförderrichtlinie am 11.3.2022 nahmen rund 60 Personen teil. Verschiedene Fragen, insbesondere zu den Übergangsregelungen von der alten zur neuen Richtlinie oder zum Umgang mit den baufachlichen Prüfungen, konnten dank der Teilnahme des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) während der Veranstaltung direkt geklärt werden.

Ergebnisse:

Verabredet wurde, dass zu drei thematischen Schwerpunkten ein weiterer vertiefender Austausch erfolgen soll:

- **Unterbringung von Geflüchteten** und ggfs. Anforderungen zur Herrichtung von Wohnungen sowie ggfs. Auswirkungen auf den Wohnungsrückbau
 - Der Austausch erfolgt in Abstimmung mit dem BBU – Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
 - Ziele: Erfassung der Anforderungen und Unterstützungsbedarfe bei der Herrichtung von Wohnungen, fachlicher Austausch zur Betreuung und zur Integration der Geflüchteten auf der Quartiersebene, Abschätzung von Auswirkungen auf den geplanten Wohnungsrückbau
- **Klimaschutz und Klimafolgenanpassung**
 - Fachlicher Austausch anhand von Beispielen zu den Fragen: Wofür können Städtebaufördermittel eingesetzt werden? Welche konzeptionellen Grundlagen sind erforderlich? Wie gelingt eine sinnvolle Mittelbündelung bei der Umsetzung?
- **Einsatz von Verfügungsfonds in der Städtebauförderung**
 - Fachlicher Austausch anhand von Beispielen zu den Fragen: Wie können Verfügungsfonds sinnvoll genutzt werden? Was ist zu beachten? Welche positiven Erfahrungen gibt es und wie lassen sich dies in der Breite übertragen?

Weiteres Vorgehen:

Die Geschäftsstelle des Städteforums wird zu den drei Themen geeignete Formate des Austausches entwickeln. Die **Mitglieder des Städteforums sind gebeten, vertiefende Fragestellungen aber auch Angebote zur Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen durch eigene Erfahrungsberichte an die Geschäftsstelle zu übermitteln.**